

## TERMINE

- **Eisbergen:** Kirchengemeinde, lebendiger Adventskalender, 18 Uhr, Selent, Alte Fülmer Schule.
- **Holzhausen:** Portaris mit TuS Lohfeld, Reha Wasser, 19 und 19.45 Uhr, Badzentrum.
- **Holzhausen:** Altenklub „Die jungen Alten“, Adventsfeier, 14.30 Uhr, Gemeindehaus.
- **Holzhausen:** Grundschulverband Holzhausen/Vennebeck, Weihnachtsmarkt, 16.30 bis 19 Uhr, Grundschule.
- **Lerbeck:** AWO, Gedächtnistraining, 10.30 Uhr; Gymnastik und Entspannung, 14.30 Uhr; Schwimmgruppe, 17 Uhr, Begegnungszentrum.
- **Lerbeck:** Frauenhilfe, Treffen, 15 Uhr, Gemeindehaus, Zur Porta 74.
- **Lerbeck:** Frauenchor Porta Ladies, Chorprobe, 18.30 Uhr, Begegnungszentrum, Eibenweg 9.
- **Lohfeld:** Frauenhilfe, Adventsfeier, 14.30 Uhr, Gemeindehaus.
- **Möllbergen:** Café „Auszeit“, 14 bis 17 Uhr, Vereinszentrum.

## IN KÜRZE

## Anmelden zur Weihnachtsfeier

**Porta Westfalica-Nammen** (mt/hy). Der Sozialverband Nammen lädt zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 13. Dezember, 15 Uhr in den Dorfkrug Nammen ein. Anmeldung bis zum 6. Dezember bei Kurt Eigenrauch, Tel. (05 71) 7 05 65 oder Margret Schmidt, Tel. (05 71) 7 47 90.

## Zur Weihnachtsfeier anmelden

**Porta Westfalica-Wülpe** (mt/cpt). Die Weihnachtsfeier des Schützenvereins „Waidmannsglück“ Wülpe findet am Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr, im Schützenhaus statt. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 2. Dezember. Anmeldung bei Ilse Bolte unter Telefon (0 57 22) 28 83 88 an.

## Adventsfeier für Senioren

**Porta Westfalica-Holtrup** (mt/cpt). Der Gemeindebezirk Holtrup-Vennebeck lädt ein zu Kaffee, Keksen und Adventsliedern im Gemeindehaus am Samstag, 5. Dezember, von 15.30 bis 16.30 Uhr. Anmeldung bis Donnerstag, 3. Dezember, unter Tel. (0 57 31) 62 88.

## Senioren treffen sich im Advent

**Porta Westfalica-Barkhausen** (mt/ani). Der Seniorenclub „Am Wiehen“ trifft sich am Donnerstag, 3. Dezember, zum Nikolaus-Kaffeetrinken. Beginn ist um 15 Uhr. Das Weihnachtessen mit Gästen schließt sich am Donnerstag, 10. Dezember, an. Treffen ist um 11.30 Uhr.

## Licht in der „Hausberger Hütte“

Zur Premiere des wohl kleinsten Weihnachtsmarktes in Deutschland rücken die Besucher zusammen, lassen sich Glühwein, Punsch und Brote schmecken. Heute Abend schon was vor?

Von Stefan Lyrath

**Porta Westfalica-Hausberge** (Ly). Deutschlands wohl kleinster Weihnachtsmarkt, bestehend aus einer einzigen Glühweinbude im Zentrum von Hausberge, ist eröffnet. Zur Premiere schoben gestern Nachmittag Mitglieder der Arbeitsgruppe (AG) „Attraktivität“ Dienst, aus der die Initiative hervorgegangen ist. Ortsheimatpfleger Herbert Wiese, gleichzeitig in der AG aktiv, hatte zuvor das Licht angeschaltet. Die „Hausberger Hütte“ ist bis einschließlich 23. Dezember täglich geöffnet, jeden Tag in anderer Besetzung. „Das ist ein Novum“, erklärte Wiese. Weihnachtsmärkte seien in der Regel auf ein Wochenende beschränkt.

Im Vorfeld hatte der Ortsheimatpfleger Bedenken, ob die Resonanz groß genug sein würde, um das ehrgeizige Ziel zu erreichen. „Doch dann“, so Wiese, „hatten wir mehr Gruppen und

## Bedenken erweisen sich als unbegründet

Vereine auf dem Zettel als Tage.“ An einigen Tagen müssen sich nun zwei Betreiber die Hütte teilen.

Reinhard Geffert, Vorsitzender des Bezirksausschusses, freut sich über den „neu erwachten Hausberger Bürgersinn“. Und er ist „gespannt, was die Vereine uns Marktbesuchern an täglichen Überraschungen bieten werden“. Es sei ja Einiges angekündigt worden.

Die „Hausberger Hütte“ steht an der Ecke des Rathauses II, wo der Durchgang zum Pudding liegt. Ausgeschenkt werden Glühwein und Apfelpunsch, Letzterer aus dem Saft von Früchten heimischer Streuobstwiesen. Zum Auftakt wurden gestern außerdem leckere Schmalzbrote gereicht. Musikschüler spielten Weihnachtslieder.

Geöffnet ist die Bude immer von 17 bis 21 Uhr. Am heutigen Mittwoch wird

sie vom Hegering Porta Westfalica betrieben. Die Jäger bringen ihre Jagdhörner mit, so dass es auch ein Programm gibt. Donnerstag stehen Aktive des Kneippvereins hinterm Tresen, Freitag Angehörige von der 1. Kompanie des Bürgerbataillons und der Sportgruppe Hausberge, Samstag Mitglieder des Wassersportvereins Porta und am Sonntag ehrenamtliche Helfer der katholischen Kirchengemeinde St. Walburga.

Aufgebaut ist die Glühweinbude seit dem vergangenen Samstag. Weil es in Hausberge seit 2008 keinen Weihnachtsmarkt mehr gibt, sondern nur

noch eine kleine Feier der 1. Bürgerkompanie am „Angestellten“, sind fin-

## Ortsheimatpfleger Herbert Wiese eine der treibenden Kräfte

dige Bürger in der AG auf die Idee gekommen, eine Hölzhütte zu kaufen. Zu den treibenden Kräften gehört Ortsheimatpfleger Herbert Wiese. Werbewirksam gaben er und seine Mitstreiter der Veranstaltung den Namen „Deutschlands kleinster Weihnachts-

markt“. Genau genommen sind es 23 Veranstaltungen. Schiefgehen kann eigentlich nichts, denn in der Regel bringen die Vereine ihren Fanclub gleich mit. Gähnende Leere ist demnach nicht zu befürchten. Wer in Hausberge oder benachbarten Orten arbeitet, zählt ebenfalls zum Kreis der potenziellen Besucher. Herbert Wiese hofft: „Wer eine After-Work-Party machen will, trifft sich abends hier.“

Am Ende stellen sich alle Vereine in den Dienst einer guten Sache, denn der Erlös ist für Hausberger Projekte bestimmt, zum Beispiel die Pflege des Kurparks. Und vielleicht ist die „Hausberger Hütte“ der erste Schritt zu einem neuen Weihnachtsmarkt.



Bei heißen Getränken und Schmalzbrotchen kommen die Besucher vor der „Hausberger Hütte“ schnell ins Gespräch. Foto: Stefan Lyrath



Außenminister Frank-Walter Steinmeier kennt die Familie Gärtner persönlich und hielt gestern die Laudatio anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums. Foto: Patrick Menzel

## Steinmeier gratuliert

Höchste Sicherheitsstufe beim Jubiläum von Porta

**Porta Westfalica/Gütersloh** (raho/nw). Sein Auftritt bei der Porta-Gala gestern in der Stadthalle Gütersloh dauerte exakt 49 Minuten. Dann wurde der Bundesaußenminister wieder zum Flugplatz an der Marienfelder Straße chauffiert. Von dort ging es per Helikopter und Flugzeug via Paderborn zurück nach Berlin.

Frank-Walter Steinmeier hielt als privater Ehrengast die Laudatio aus Anlass des 50-jährigen Firmenbestehens von Porta Möbel. Ihn verbinden persönliche Beziehungen mit der Porta-Gründerfamilie Gärtner. Zu der Veranstaltung, bei der während des Ministeraufenthalts die höchste Si-

cherheitsstufe galt, waren 450 Gäste geladen. Die Gästeliste sei laut Polizeidirektor Karsten Fehring vorab vom BKA angefordert worden. Selbst die von den Kulturräumen eingesetzten Mitarbeiter – 40 an der Zahl – mussten sich vorab beim Bundeskriminalamt registrieren lassen. „Wer nicht auf der Liste steht, kommt auch nicht rein“, sagte der kaufmännische Leiter, Ralph Fritzsche auf Anfrage.

In schweren Limousinen fuhren unter anderem Liz Mohn (Bertelsmann) sowie Clemens und Margit Tönnies vor. Am Nachmittag trat die Popsängerin Sarah Connor auf. Früh morgens wurden

stundenlang sämtliche von den Gästen zugängliche Räume mit Sprengstoffspürhunden durchsucht. Für den Fall der Fälle war ein Entschärfungsdienst ebenfalls vor Ort. Man sei auf eine derartige Veranstaltung gerüstet, hatte der Veranstaltungsleiter der Kulturräume, Stefan Hübner, noch am Tag zuvor mitgeteilt.

Porta selbst, sonst alles andere als publikumsscheu, gab gestern überhaupt keine Auskunft zu der Veranstaltung, weder zum Programmablauf noch zu den Hintergründen des Steinmeier-Besuchs. Die Galavorstellung fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

## KURZ NOTIERT

## Lebendiger Adventskalender

**Porta Westfalica-Eisbergen** (mt/cpt). An jedem Tag bis Weihnachten – außer sonntags – öffnet sich irgendwo in Eisbergen eine Tür oder ein Tor des „Lebendigen Adventskalenders“. Folgende Türen öffnen sich in dieser Woche: 2. Dezember, Selent, Alte Fülmer Schule, 3. Dezember, Matzeik, Eisberger Straße 436, 4. Dezember, Schulte, Brünnerstraße 13 und 5. Dezember, Wehage, Scheunenkamp 24. Alle Eisberger sind um 18 Uhr zu einer Besinnung eingeladen. Taschenlampen und Trinkbecher sind mitzubringen.

## Adventsandachten in Barkhausen

**Porta Westfalica-Barkhausen** (mt/hy). Die Reihe der Adventsandachten der Kirchengemeinde Barkhausen beginnt am Freitag, 4. Dezember, um 17 Uhr in der historischen Dorfkapelle. Sie wird von Pfarrer Hüffmann geleitet. Die zweite Andacht ist am Freitag, 11. Dezember, um 17 Uhr in der Kapelle. Sie wird von Pfarrer Awolin gehalten. Der dritte Termin ist am Freitag, 18. Dezember, 19 Uhr im Osthausstift. Die Andacht mit Abendmahl wird vom Kirchenchor gestaltet und von Pfarrerin Hüffmann geleitet.

## SPD-Ortsverein fährt zum Landtag

**Porta Westfalica-Lerbeck/Neesen** (mt/cs). Für die Fahrt des SPD Ortsvereins Lerbeck-Neesen zum Landtag in Düsseldorf am Freitag, 4. Dezember gibt es noch wenige Plätze. Interessenten wenden sich an Rudi Beyerlein unter Telefon (0571) 7 58 09.

## Porta Ladies fahren zum Schloss

**Porta Westfalica-Lerbeck** (mt/cpt). Der Frauenchor Porta Ladies besucht am Freitag, 4. Dezember, den Weihnachtszauber auf Schloss Bückeberg. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr auf dem Parkplatz „Hasengarten“. Die Rückfahrt ist für 21 Uhr geplant.

## Päckchen für Flüchtlingskinder

**Porta Westfalica-Lerbeck** (mt/cpt). Im Gemeindehaus Lerbeck findet am Samstag, 5. Dezember, 13.30 Uhr ein kleines Weihnachtstreffen für Flüchtlingskinder aus Porta Westfalica statt. Bei Kindertee, Keksen und Muffins wird ein Kinderchor singen, anschließend gibt es für jedes Kind ein Weihnachtspäckchen.